

Assynt: Berge, Moore und Steilküsten

7-tägige Wanderreise im atemberaubenden Nordwesten



1. Tag: Anreise & North Coast 500

Individuelle Anreise nach Inverness (wahlweise auch Edinburgh/Glasgow). Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren auf einer schönen, **einsamen Gebirgsstraße** zu Ihrer ersten Unterkunft nach **Gairloch**. Die Straße ist Teil der **North Coast 500**, der berühmten Küstenstraße an der Norwestküste Schottland, die durch eine der einsamsten und spektakulärsten Regionen Westeuropas führt. Bei einem Abendessen im urigen Old Inn können Sie die **Spezialitäten der schottischen Atlantikküste** antesten.

Strecke Inverness-Gairloch: 115km, Fahrtzeit: 1,5-2h

Übernachtung: Gairloch

2. Tag: Begegnung mit den Feen

Beginnen Sie den Tag mit einem üppigen, schottischen Frühstück, das Sie für Ihren ersten Wandertag stärken wird. Dann können Sie Gairloch erkunden, einen typischen Highlandort mit einer ausgeprägten Hochlandidentität und einem reichen **gälischen Erbe**. Rund um Gairloch, inmitten der dramatischen **Northwest Highlands**, gibt es viel zu entdecken: Berge, Moore und Steilküsten, Strände, Dünen und Golfplätze. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Heute erwartet Sie eine wunderbare **Einstiegswanderung** zu den **Fairy-Lochs** (den Seen der Feen) südlich von Gairloch und ein Aufstieg zum kleinen „Hausberg“ **Sithean Mór**. Die abwechslungsreiche, kleine Wanderung offeriert **spektakuläre Blicke** über die Northwest Highlands. Am Nachmittag können Sie die idyllische Bucht von Gairloch erkunden, zum **Flowerdale Wasserfall** spazieren oder auf Walbeobachtung gehen.

Wanderung: 6 km, 300 Hm, 3 Stunden

Übernachtung: Gairloch

3. Tag: Tropische Gärten und ein einsamer Leuchtturm

Am Morgen können Sie ein Juwel schottischer Gartenkunst, **Inverewe Gardens**, genießen. Auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken **Loch Ewe** blüht und gedeiht der schönste und nördlichste Garten Schottlands. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des **Golfstroms** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Am Nachmittag können Sie dann quer über die Halbinsel zum **Leuchtturm von Rubha Réidh** wandern, wo Sie spektakuläre Steilküsten mit wunderbaren Ausblicken auf die Äußeren Hebriden und traumhafte Sonnenuntergänge erwarten.

Wanderung: 12 km, 100 Hm, 4 Std.

Übernachtung: Gairloch

4. Tag: Stac Pollaidh – Lochinver

Auf landschaftlich schönen Panoramastraßen fahren Sie heute gen Norden. Legen Sie eine kurze Pause ein und bummeln Sie durch das romantische Hafenstädtchen Ullapool. Putzig und weißgestrichen fädeln sich die Cottages auf einer Landnase im **Loch Broom** um den von Thomas Telford entworfenen Hafen auf. Dann können Sie den markanten Stac Pollaidh erklimmen, liebevoll **Stac Polly** genannt. Der Aufstieg ist einfach, die Aussicht atemberaubend. Kraxelfreunde können sich beim Hangeln über einen langen Grat austoben. In **Lochinver**, einem idyllischen Ferienort, beziehen Sie ihr nächstes Quartier.

Strecke Gairloch – Lochinver: 150km, Fahrtzeit ca. 2-2,5h

Wanderung: 6 km, 600 Hm, 3-4 Std.
Übernachtung: Lochinver

5. Tag: Old Man of Stoer

Auf schmalen Straßen fahren Sie durch kleine Ortschaften und eine **vegetationsreiche Landschaft** zum **Leuchtturm von Stoer**. Von hier wandern Sie entlang der dramatischen **Steilküste** zur Felsnadel des **Old Man of Stoer**. Planen Sie ein Picknick ein, denn es erwarten Sie fantastische Ausblicke auf das Festland und die vorgelagerte Inselwelt. Sie können die **Insel Skye** ebenso sehen wie die weit draußen im Atlantik liegenden **Äußeren Hebriden**. Am spannendsten ist der Blick in den Himmel, denn an den Steilküsten nisten Tausende von Meeresvögeln. Mit etwas Glück können Sie die seltenen Papageientaucher (Puffins) erspähen.

Wanderung: 10 km, 180 Hm, 3 Std.
Übernachtung: Lochinver

6. Tag: Bergtour im Assynt

Die **Bergregion Assynt** ist ein fantastisches Wanderareal mit einigen der ältesten Gesteinsschichten, die man auf der Erde finden kann. Viele der Berge wie der bekannte Suilven wurden während der letzten Eiszeit geformt. Die Auswahl an Bergen für Ihre heutige Wanderung im **Assynt Felslabyrinth** ist also verlockend groß. Besteigen Sie den Quinag, Canisp oder Cul More - je nach Wetterlage, Lust und Laune. Die Aussicht von den Berg-Giganten ist fantastisch.

Wanderung: bis 16 km, bis 1000 Hm, 6-7 Std.
Übernachtung: Lochinver

7. Tag: Der größte Geologiepark Europas

Auf der Fahrt zurück nach Inverness erwarten Sie noch einmal herrliche Landschaftsszenarien. Schottlands Nordwesten hat den **größten Geologiepark Europas** und kann mit den ältesten Gesteinen des Kontinents aufwarten. Auf dem **Wander-Trail am Knockan Crag** lernen Sie die geologische Geschichte der Region kennen. Anschließend fahren Sie zurück in die quirlige Highland-Hauptstadt **Inverness**. Hier können Sie selbstverständlich noch eine Zusatznacht verbringen. Individuelle Ab- und Weiterreise von Inverness. Strecke Lochinver – Inverness: 140km, Fahrtzeit ca. 2h, Wanderung: 5 km, 250 Hm, 1,5 Std.